Presseinformation

8. Oktober 2021

Leben und arbeiten über die Grenze hinweg

LR Eichtinger: Direkt an der Grenze zu České Velenice wurde das Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd errichtet

Im neuen Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd werden in Zukunft rund 40 Menschen arbeiten. Einige von ihnen kommen aus Tschechien. Für sie führt der Weg zur Arbeit täglich über die Grenze. „Die Mehrsprachigkeit zählt neben der Vielfalt an Leistungen zu den Vorzügen des ersten grenzüberschreitenden ‚Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd'", betont Landesrat Martin Eichtinger. Immerhin profitieren Patientinnen und Patienten von beiden Seiten der Grenze sowohl von den jeweiligen Leistungen der verschiedenen Gesundheitsberufe, als auch davon, dass viele von ihnen Deutsch und Tschechisch sprechen.

Das gilt unter anderem für Dr. Miroslav Bazant, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, und Dr. Tomas Grunda, Facharzt für Neurologie. Beide sind in Österreich seit einigen Jahren tätig und eröffnen nun eine Wahlarztpraxis: Dr. Bazant für Orthopädie und Dr. Grunda für Neurologie - mit den Themen Schwindel, Schlaganfallvorbeugung und Nachsorge, Kopfschmerzen, Bewegungsstörungen, Parkinsonerkrankung, Zittern, Schmerzzustände bei Bandscheibenerkrankungen, Anfallserkrankungen, Epilepsie, Polyneuropathien, Gedächtnisstörungen und Vergesslichkeit und Demenz, insbesondere Alzheimerdemenz. Sowohl Dr. Miroslav Bazant als auch Dr. Tomas Grunda sind – wie alle anderen Ärztinnen und Ärzte im Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd – in Österreich zugelassene Ärzte. Ähnliches gilt auch für alle Professionisten im Zentrum. Sie alle sind berechtigt, in Österreich zu arbeiten.

In der Ordination von Dr. Ralf Österreicher kommen gleich zwei Mitarbeiterinnen aus Tschechien: die Ordinationsassistentin Jana Hlavonova und die diplomierte Pflegekraft Eva Navrkalova. Ebenfalls in Tschechien wohnhaft ist Jana Motlova, die über die sprachliche Unterstützung hinaus für die Infrastruktur im Zentrum verantwortlich ist.

Österreichische Patientinnen und Patienten haben die Möglichkeit, die Dienstleistungen der Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin, Kinderheilkunde und Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten sowie der Hebamme und der Ergotherapeuten über die Krankenkassenleistungen in Anspruch zu nehmen. Bei Leistungen von

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Wahlärztinnen und Wahlärzten sowie weiteren Leistungen besteht die Möglichkeit, eine Kostenrefundierung über die österreichischen Kassen zu beantragen. Möchten Patientinnen und Patienten aus České Velenice die Dienstleistungen in Anspruch nehmen, sollte vorab um eine Refundierung bei den Kassen in Tschechien angesucht werden. Die Initiative Healthacross unterstützt das Healthacross Gesundheitszentrum in den unterschiedlichen Abläufen und bündelt alle Informationen zur grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung zwischen Niederösterreich und Südböhmen.

Geplant wurde das Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd im Rahmen des INTERREG-Projektes „Healthacross for Future“ der Initiative „Healthacross“, das unter 50 Einreichungen den dritten Platz beim „Interreg Project Slam“ der Europäischen Union in Brüssel erreicht hat. Das 2,5 Millionen Euro Bauvorhaben wird durch EU-Mittel (den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes, ELER) gefördert. Am 16. Oktober wird das Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd durch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner offiziell eröffnet.

Nähere Informationen: Christine Exl-Haiderer, Bakk., Telefon +43 (0) 676 / 812 165 36, E-Mail christine.exl-haiderer@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at